

ZEHN HESSENTAGS-PAARE ZU GAST BEI HIT RADIO FFH

f — t — G+ — — — 49



© HIT RADIO FFH

Hessentags-Paare aus dem ganzen Land im FFH-Funkhaus – mit Bad Vilbels Bürgermeister Dr. Thomas Stöhr (unten links) und FFH-Chef Hans-Dieter Hillmoth (2. v. l.)

Sie sind die Gesichter des größten Volksfestes unseres Bundeslandes: Die „Hessentags-Paare“. Auf Funkhaus-Tour bei HIT RADIO FFH waren heute Paare aus Dreieich (1977), Fulda (1990), Schwalmstadt (1995), Dietzenbach (2001), Homberg/Efze (2008), Stadtallendorf (2010), Oberursel (2011), Wetzlar (2012), und auch das des Hessentages 2017 in Rüsselsheim.

„Normalerweise kommt FFH mit seinem Team in die Hessentags-Stadt mit tollen Veranstaltungen und berichtet über uns – dieses Mal machen wir’s umgekehrt und besuchen den Sender. Vielen Dank für die Gastfreundschaft“, sagte Fabian Gies aus Stadtallendorf. Er ist im exklusiven „Verein der Hessentags-Paare“ – dabei ist, wer seine Stadt vertreten hat. Seit 1961 gibt es den Hessentag, seit 2009 den Verein. Ziel: zukünftigen Paaren helfen, Traditionspflege.

Seit es HIT RADIO FFH gibt (1989), ist FFH bei Hessentagen dabei, zum ersten Mal 1990 in Fulda. FFH-Geschäftsführer und Programmdirektor Hans-Dieter Hillmoth: „Wir sind Hessentags-Fans – und ein bisschen stolz darauf, immer die Besucher-stärksten Veranstaltungen in den vergangenen Jahren auf die Beine gestellt zu haben. Auch bei den Bürgern in den Hessentags-Städten entsteht ein Wir-Gefühl, ‚wir haben das geschafft, wir haben unsere Stadt, unseren Stadtteil, unseren Verein, gut repräsentiert.‘“ Vielleicht findet der Hessentag 2020 oder 2021 in Bad Vilbel statt. Hillmoth: „Die Stadt wäre ein idealer Austragungsort. Einigkeit bei der Politik und eine positive Grundstimmung bei den Bürgern sind Voraussetzungen. Bad Vilbel kann auf uns, im Rahmen unserer Möglichkeiten, zählen. Wir stehen bereit.“

f — t — G+ — — — 49